Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Wochenblatt für die Amtsbezirke Offenburg, Oberkirch, Achern, Rheinbischofsheim, Kork, Gengenbach, Haslach und Wolfach. 1839-1850

1843

44 (3.11.1843) Beilage zum Wochenblatt

Visual Library

Beilage zum Wochenblatt № 44.

Bekanntmachungen.

[1] Gengenbach. (Bücher- und Fahrnißversteigerung.) Aus der Verlassenschaftsmasse des verstorbenen Herrn Pfarrers Keller in Nordrach werden am 14. und 15. November, Vor- und Nachmittags, in dem Pfarrhause daselbst gegen gleich baare Bezahlung an den Meistbietenden öffentlich versteigert, und zwar am ersten Tage:

Die vorhandene Bibliothek, bestehend aus theologischen und andern Werken verschiedenen Inhalts. Eine Violine, unter Glas gerahmte Kupferstiche, Teppiche und eine Jagdflinte. Mannskleider, Sacktücher, Bett- u. Weißzeug, Matratzen, Couverten und Plumeaux.

Schreinerwerk, Sessel, Küchen-, Faß- und Band-, Feld- und Handgeschirr, gemeiner Hausrath aller Art.

Heu, Oehmd, Korngarben, zwei Kühe, drei Läuferschweine und Grundbirnen ꝛc.

Am zweiten Tage wird die Versteigerung fortgesetzt und veräußert, was am ersten Tage wegen zu beschränkter Zeit nicht ausgeboten werden kann.

Hiezu werden die Liebhaber eingeladen.

Gengenbach, den 30. October 1843.

Großherzogliches Amtsrevisorat.

Trefzger.

[1] Kork. (Liegenschaftsversteigerung.) Auf Ansuchen der Betheiligten wird

Mittwochs den 29. November d. J.,

Nachmittags 2 Uhr, auf dem hiesigen Gemeindehaus, der Erbtheilung wegen, öffentlich versteigert:

das den Jakob Jockers'schen Kindern dahier angehörige anderthalbstöckige Wohnhaus mit Scheuer und Stall, Hof, Hofraithe und Garten, der Platz ein Viertel groß, neben Johann Müll und der Straße, stößt auf Amtsrevisor Neßler's Relicten und eine Querstraße; — taxirt für 900 fl.

Dabei wird bemerkt, daß der Zuschlag erfolgt, sobald der Schätzungspreis oder darüber geboten werden wird.

Kork, den 29. October 1843.

Großherzogliches Amts-Revisorat.

Schweikhart.

[1] Gengenbach. (Holzversteigerung.) Die hiesige Stadtgemeinde läßt aus ihrem Gemeindswalde, Distrikt Strohbach,

am 14. und 15. November d. J.

nachbeschriebenes, zu Boden liegendes Stammholz im Walde selbst mit dem Anfügen öffentlich versteigern, daß die Zusammenkunft an den bestimmten Tagen Vormittags 8 Uhr bei dem Strohbacher Wirthshause stattfindet.

456 Stück tannene Floßholzstämme und
89 „ Eichstämme, welche sich zu Eisenbahnholz eignen.

Gengenbach, den 30. October 1843.

Das Bürgermeisteramt.

Wolf.

[1] Zell a. H., Amts Gengenbach. (Liegenschaftsversteigerung.) Auf richterliche Verfügung des Großherzoglichen Bezirksamts Gengenbach vom 22. Sept. d. J., Nro. 9536, werden aus der Gantmasse des Webermeisters Stephan Jülg dahier am Montag den 20. November d. J., Vormittags 8 Uhr, auf dem hiesigen Gemeindehaus nachstehende Liegenschaften versteigert:

1) Ein einstöckiges, von Riegelholz erbautes Wohnhaus mit Scheuer und Stallung, Alles unter einem Dach, mit Ziegeln gedeckt, dahier in der Vorstadt sub Haus-Nro 106 gelegen, einer- und anderseis sich selbst mit der Hofraithe sub Nro. 2, oben desgleichen mit der Hofraithe, unten Konrad Brucker und die Hofraithe Nro. 2.

2) Circa ½ Meßle Hofraithe und Vorplatz bei dem Haus sub Nro. 1.

3) 1½ Meßle Garten in der Ziegelgasse, einers. Joseph Feger, anders. Karl Wölfle, oben Pfarrgut und unten Weg.

Der endgültige Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis oder darüber geboten sein wird.

Die Liebhaber werden hiermit dazu eingeladen.

Zell a. H., den 21. October 1843.

Das Bürgermeisteramt.

Hertig. vdt. Bruder, Rathsschreiber.

Ohlsbach, Amts Gengenbach. (Liegenschaftsversteigerung.) Wegen Wohnsitz- und Gewerbsbetriebs-Verlegung läßt der hiesige Schmiedmeister Joseph Stiegler

Montags den 6. November d. J.,

Nachmittags 2 Uhr, im hiesigen Rebstockwirthshause seine nachbenannten Liegenschaften versteigern:

1) Ein mitten im Dorfe Ohlsbach liegendes, an die Landstraße grenzendes, zu jedem Gewerbsbetriebe und insbesondere zur Landwirthschaft geeignetes anderthalbstöckiges Wohngebäude mit Scheuer, Stallungen, Trotte, Schoppen und Schmiedwerkstätte, nebst einem Waschhaus und Brunnenrecht.
2) 1½ Viertel Garten und Hofraithe.
3) 2¾ Morgen Ackerfeld.
4) 3 Haufen Reben.

Ohlsbach, den 30. October 1843.

Bürgermeisteramt.

Bau.

[2] Gaisbach, Amts Oberkirch. (Zwangsversteigerung.) Da bei der am 12. d. M. stattgehabten Hausversteigerung der Norbert Gailer'schen Wittwe dahier, welche im Wochenblatt Nro. 40 ausgeschrieben ist, der Schätzungspreis nicht erreicht wurde, so wird bis Donnerstag den 16. November d. J., Nachmittags 1 Uhr, im Gasthause zum Lamm hier eine zweite Versteigerung vorgenommen, wobei bemerkt wird, daß, wenn der Schätzungswerth auch nicht erreicht wird, der endgültige Zuschlag dennoch erfolgt.

Gaisbach, den 16. October 1843.

Das Bürgermeisteramt.

Huschle.

[1] Oberachern. (Papiermühle- und Liegenschafts-Versteigerung.) Da Michael Knapps in der gestrigen freiwilligen Versteigerung seine Papiermühle mit Oekonomiegebäuden ꝛc hier vergeblich aussetzte, so werden nunmehr in Folge amtlicher Verfügungen vom diesem Jahre Nro. 9631, 12670, 14548 u. 16351, und vom 23. d. M., Nro. 17530, dessen nachbeschriebene Liegenschaften

Dienstags den 28. November d. J.,

Nachmittags 2 Uhr, im Rebstockwirthshause hier an den Meistbietenden im Vollstreckungswege zu Eigenthum versteigert, als:

1) Eine zweistöckige Behausung mit Papiermühle und oberschlächtigem Wasserwerk, Scheuer, Stallungen u. Holzremise, nebst Keller unter einem Dache, Holländer, Nebenbau und Waschküche, besonders stehende Stallung mit Wohnung, 2 Gärten, 24 Ruthen groß, beim Haus, nebst geräumigem Hofraitheplatz, worin ein Springbrunnen — die obere Papiermühle genannt — sodann von der Behausung unzertrennlich zu belassende 3 Viertel Wiesen — die Rödermatt genannt — vornen der Weg, hinten und unten Friedrich Sauter, oben ein Wassergraben. Geschätzt auf 7500 fl.
2) Ein Viertel Wiesen mit einem Wasserfall, die Mühlmatt genannt, neben Friedrich Sauter und dem Weg. Geschätzt auf 300 fl.
3) Ein Tauen Wiesen allda, neben Friedrich Sauter und mehreren Anstößern. Geschätzt auf 1000 fl.
4) Ein Tauen Wiesen in der Leopoldsbühnd, neben sich selbst und Peter Seeg. Geschätzt auf 800 fl.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

5) Drei Viertel Acker in der Leopoldsbühnd, neben sich selbst und Joseph Ganter. Geschätzt auf 500 fl.
6) Zwei Morgen Acker im Langen- oder Mollenfeld, neben Ignaz Jäger und dem Weg. Geschätzt auf 1200 fl.

Der endgültige Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis und darüber geboten ist.

Oberachern, den 27. October 1843.

Das Bürgermeisteramt.

Schmieder. vdt. Rayling, Rathsschrbr.

[2] Unterharmersbach, Amts Gengenbach. (Liegenschaftsversteigerung.) Aus der Verlassenschaftsmasse des verstorbenen Bürgers, Maurer- und Steinhauermeisters Johann Haaser von hier werden am

Montag den 6. November d. J.,

Vormittags 9 Uhr, auf dem hiesigen Gemeindehause unter annehmlichen Bedingungen nachbeschriebene Liegenschaften öffentlich zu Eigenthum versteigert:

1) Ein einstöckiges, hölzernes, mit Stroh gedecktes Wohnhaus sammt Scheuer, Stallung, Balkenkeller und Angebäude unter einem Dache, nebst ungefähr ½ Meßle Hofraithe, beim Hause liegend, einerseits der Weg, sonst überall sich selbst.
2) Ein von Steinen erbautes, mit Ziegeln gedecktes Back- und Waschhaus allda, aller Orten sich selbst.
3) Beiläufig zwei Meßle Garten, vor dem Hause liegend, einerseits der Weg, sonst überall sich selbst.
4) Ungefähr drei Sester Mattfeld beim Hause, einerseits der Weg und sich selbst, anders. Lorenz Müller.
5) Beiläufig drei Sester theils Acker- und theils Mattfeld, daselbst liegend, einerseits der Weg, anderseits Joseph Isenmann.
6) Ungefähr ½ Sester Ackerfeld, vor dem Garten liegend, einers. der Weg, anders. sich selbst.
7) Beiläufig 5¾ Jeuch Reutfeld und Bosch im Hullet, einers. Leopold Schulle, anders. Waisenrichter Hoog.

Unterharmersbach, den 12. October 1843.

Das Bürgermeisteramt.

Damm. vdt. Lehmann, Rathsschreiber.

[3] Kork. (Liegenschaftsversteigerung.) Die zwischen den Kindern des Franz Markert von Stadt Kehl bisher gemeinschaftlich gewesenen Liegenschaften, nämlich:

1) 3½ Viertel Acker in der Busau (Dorf Kehler Banns), neben David Rapp und Michael Niklas,
2) 2½ Viertel Acker im Neuenfeld (gleichen Banns), neben Michael Niklas und Johann Kraus,
3) 2 Viertel Acker allda, neben Müller Hornung u. David Rooß,
4) 1 Viertel Acker auf der Kanzmatte (gleichen Banns), neben Weg und David Mutz,
5) 1½ Viertel Acker allda, neben Weg beiderseits,
6) ½ Tauen Wiesen auf der Dickhurst (Eckartsweierer Banns), neben Franz Markert und Graben,
7) 1 Viertel Wiesen hinter der Bühnd (gleichen Banns), neben Georg Schütterle und Aufstößer,
8) 1 Viertel Wiesen im Kruwort (gleichen Banns), neben Wagner Baumert und Bäcker Jakob Rooß' Erben,

werden auf Antrag der Interessenten

Mittwochs den 15. November d. J.,

Nachmittags 2 Uhr, auf dem Rathhause in Stadt Kehl, der Erbtheilung wegen, öffentlich versteigert, und soll der Zuschlag erfolgen, sobald der Schätzungspreis oder darüber geboten wird.

Kork, den 11. October 1843.

Großherzogliches Amts-Revisorat.

Schweikhart.

[3] Gengenbach. (Haus- u. Bierbrauereiversteigerung.) Auf Antrag der Wittwe und Pfleger der Kinder, sowie nach erfolgter obervormundschaftlicher Erlaubniß wird aus der Verlassenschaftsmasse des verstorbenen hiesigen Bürgers und Bierbrauers Gregor Armbruster in dem Hause selbst unter Ratificationsvorbehalt

Montags den 6. November d. J.,

Nachmittags 2 Uhr, an den Meistbietenden durch das Bürgermeisteramt öffentlich versteigert werden:

Eine geräumige, gut eingetheilte, zweistöckige, mit Bierbrauerei-Einrichtung, 2 gewölbten und einem weitern Keller versehene Behausung, in welcher bisher die Bierwirthschaft betrieben und ausgeübt worden, wozu die Lage des Hauses sehr geeignet und günstig ist, nebst Scheuer, geräumigen Stallungen, Haus- und Hofplatz, an der Haupt- und Landstraße dahier in und um die Stadt, nebst 6 Meßle Gemüsgarten, welche von einer Mauer umgeben sind.

Die Zahlungsbedingungen werden am Versteigerungstage bekannt gemacht und so eingerichtet, daß sie je nach Umständen dem Käufer nicht ungefällig erscheinen werden.

Käufer hat für die Kaufssumme Bürgschaft zu stellen, und fremde Steigerer haben außer diesem mit legalisirten Vermögens- und Leumundszeugnissen ihre Zahlungsfähigkeit nachzuweisen.

Die Liebhaber werden hiezu eingeladen.

Gengenbach, den 15. October 1843.

Großherzogl. Amtsrevisorat.

Trefzger.

[2] Bohlsbach, O.A. Offenburg. (Liegenschafts- und Fahrnißversteigerung.) Am Donnerstag den 9. November, Morgens 8 Uhr, läßt Unterzeichneter in seinem Wohnhause der Versteigerung aussetzen:

1) Ein zweistöckiges Wohnhaus mit Scheuer und Stallung nebst eingerichteter Schmiedwerkstätte sammt Werkzeug;
2) einen Tauen Matten auf der Steineri;
3) zwei trächtige Kühe, ein trächtiges Schwein und verschiedenen Hausrath;

wozu er die Liebhaber einladet.

Bohlsbach, den 25. October 1843.

Johann Baptist Fischer, Schmiedmeister.

[2] Offenburg. (Kanarienvögel-Verkauf.) Eine ausgezeichnet schöne Sammlung von Kanarienvögeln nebst einer sechsfachen Hecke und einem großen Flugkäfig mit Untergestellen ist im Ganzen oder parthienweise billig zu verkaufen bei

Prof. Joachim.

[2] Offenburg. (Anzeige.) Bei Unterzeichnetem sind beigesetzte Uhren nach neuester Façon zu haben:

verschiedene Sorten Stand- und Rahmenuhren mit Pariser 14 Tag- u. Wiener 30 Stunden-Werken, auf Federn schlagend;

eine schön assortirte Auswahl in silbernen feinen Taschenuhren, goldenen und silbernen Cylinder-Uhren erster Qualität.

Für das Gutgehen sämmtlicher Uhren garantirt ein Jahr lang: G. Sutterer, Uhrmacher.

[2] Offenburg. (Ofenverkauf.) Ein neuer eiserner Ofen nach neuester Façon ist zu verkaufen — von wem? sagt der Herausgeber dieses Blattes.

[2] Offenburg. (Zimmervermiethung.) Bei Buchbinder Greber in der Steingasse ist im obern Stock ein möblirtes Zimmer zu vermiethen, welches sogleich bezogen werden kann.

Redaction, Druck und Verlag von J. Otteni.